CLASSIC DRIVER

Für diese Porsche-Ausstellung würden wir nach Los Angeles fliegen

Lead
Unter dem vielversprechenden Ausstellungstitel „The Porsche Effect" zeigt das Petersen Automotive Museum 50 legendäre Sportwagen von Porsche, die beleuchten, wie die Marke aus Zuffenhausen nicht nur den Motorsport, sondern auch die Autowelt maßgeblich beeinflusst hat.

Mit offenen Armen empfangen







Die Marke Porsche hat eine enorme Wirkung in der Welt hinterlassen. Um diesen umfassenden Effekt begreifbar zu machen, hat das Petersen Automotive Museum in Los Angeles eine neue Ausstellung unter dem Titel „The Porsche Effect" konzipiert, welche diese großartige Marke und einige ihrer erfolgreichsten Sportwagen herausstellt. Die Ausstellung wurde im Mullin Grand Salon sowie im neuen, Porsche vorbehaltenen Tiefgeschoß eingerichtet und präsentiert 50 Fahrzeuge. Unter den Exponaten sind der Berlin-Rom Typ 64 von 1938, ein 906, der Langstreckenrennwagen 919, ein seltener „X83" Turbo S Flachbau 964, der Gulf 917K, der Jägermeister 962, der legendäre Le Mans-Sieger Porsche 935 K3 und die Studie 928 H50 - ein viertüriger 928-Prototyp, den das Porsche Museum zur Verfügung gestellt hat. Ebenfalls Teil der Schau sind seltene und bisher kaum gezeigte historische Dokumente und Artefakte, Filmmaterial und visuelle Reproduktionen, welche die Evolution und die Leistungen der Marke im Lauf von sieben Dekaden illustrieren. „The Porsche Effect" besteht aus fünf Abteilungen mit den Überschriften Elements of Style, Zuffenhausen and Beyond, Extended Families, Innovation through Competition und Word/Image/Object. Die Ausstellung wird am 3. Februar eröffnet. Vorher gibt es am 1. Februar einen Preview-Empfang und ein Podiumsgespräch mit Hurley Haywood, Patrick Dempsey und Tommy Kendall.

Fotos: Petersen Automotive Museum

Galerie

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/fur-diese-porsche-ausstellung-wurden-wir-nach-los-angeles-fliegen
© Classic Driver. All rights reserved.